

# SCHULPROGRAMM

HAUSEN a.A.

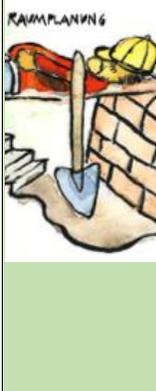


# SCHULPROGRAMM

## HAUSEN a.A.

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum
		Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch
	Schulhauskultur	<p>Anlässe wie erster Schultag, Weihnachtssingen, Räbeliechli, letzter Schultag finden im Rahmen des Jahresprogramms statt. Die Projektwoche findet jedes zweite Jahr statt.</p> <p>Wir haben ein Jahresmotto.</p> <p>Wir führen zweimal pro Schuljahr einen Teamanlass durch. Bei einem der Anlässe ist die Schulpflege eingeladen.</p>	<p>Die Anlässe setzen einen Rahmen für das Jahresprogramm und tragen zur eigenen Identität der Primarschule Hausen bei.</p> <p>Das Jahresmotto soll stufenübergreifend den Zusammenhalt stärken und einen Jahresschwerpunkt setzen.</p>	<p>Die Anlässe werden jeweils nach der Durchführung evaluiert und bei Bedarf angepasst.</p> <p>Das Jahresmotto wird gemeinsam im Plenum bestimmt.</p>	<p>Die Anlässe finden bei Kindern, Eltern und Lehrpersonen Anklang.</p> <p>Das Jahresmotto wird durch verschiedene Projekte während des Schuljahres in Erinnerung gerufen.</p>	<p>Verschiedene Arbeitsgruppen übernehmen im Rahmen des NdBA die Organisation.</p> <p>Das ganze Schulteam wird dabei miteinbezogen.</p>	Im Rahmen einer umsichtigen Jahresplanung sind die Daten für die Anlässe sowie die Eckpunkte für das Jahresmotto vor den Sommerferien bekannt.
	Schulhauskultur	An der Schule existieren Schulhaus- und Pausenplatzreglement, das teilweise gelebt wird.	Wir haben verbindliche Regeln und Massnahmen, welche von den Lehrpersonen, Hauswartung gekannt und befolgt werden. Die Regeln tragen dazu bei, das Wohlbefinden aller Beteiligten der Schule zu stärken. Diese Reglemente werden individuell auf die Standorte angepasst.	Die Reglemente werden überarbeitet. Schulleitung, Hauswartung, Lehrpersonen, eine Schüler- und Elternvertretung bilden eine AG.	Das Wohlbefinden der Kinder, Eltern und Lehrpersonen wird pro Klassenzug (alle drei Jahre) mit einer Umfrage überprüft.	Die AG Achtsamkeit wird gebildet und im Rahmen des NdBA werden die Stunden abgedeckt.	Bis Ende SJ 2020/21 sind die Reglemente überarbeitet und Lehrpersonen und Kindern bekannt.

	Schulgemeinschaft	Besuche in den zukünftigen Stufen werden individuell organisiert.	Die SuS erhalten mehr Sicherheit für den Start nach den Sommerferien. Sie lernen die zukünftige LP und Schulzimmer kennen und erhalten von der LP wichtige Informationen.	Die SL legt zusammen mit der SL der Sek den Termin bis spätestens vor den Sportferien fest.	Der Wellentag wird durchgeführt und allfällige Anpassungen erfolgen im Folgejahr.	SL Sek und Primarschule und involviert LPs	Der Wellentag findet ab Schuljahr 2018/19 statt.
	Schulgemeinschaft	Es findet 3x jährlich eine DV des Elternrates statt, an dem Schulleitung, Ressortverantwortlicher der Schulpflege sowie Vertretung der Lehrpersonen teilnehmen. Der Elternrat ist direkt und indirekt involviert an verschiedenen wichtigen schulischen Anlässen.	Durch den regelmässigen Austausch mit den Delegierten des Elternrates soll die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gestärkt und die Anspruchsgruppe der Eltern in das schulische Umfeld eingebunden werden.	Die Schulleitung und eine Vertretung der Schulpflege nimmt als Bindeglied zwischen Schule und Delegierten des Elternrates an allen DV's teil und ist auch künftig an den Vorstandssitzungen des Elternrates anwesend.  Weiter wird der jährliche Austausch zwischen Klassenlehrpersonen und verantwortlicher Person des Elternrates vom Kindergarten institutionalisiert.	Zweimal jährlich findet ein Austausch zwischen Vorstand Elternrat und Schulleitung statt.  1x jährlich kommt eine Vertretung des Elternrates an eine Plenumssitzung und informiert über den aktuellen Stand der Projekte, die im Elternrat anstehen gibt dem Team eine Rückmeldung aus Sicht der Eltern.	Austauschgefässe werden individuell vereinbart.	Ab dem Schuljahr 2020/2021 findet der jährliche Austausch zwischen Lehrpersonen und Klassendelegierten des Elternrates bis zu den Frühlingferien statt.
	Schulgemeinschaft	Aus jeder Klasse sind zwei Vertreter/innen im Schülerrat. Dieser bespricht in regelmässigen Abständen Themen, welche bei Kindern, Lehrpersonen und weiteren Angestellten der Schule anstehen.  Zudem werden ausgewählte, teilweise wiederkehrende Projekte umgesetzt.	Die Sitzungstermine sollen es zeitlich erlauben, nebst den Organisationen der Projekte inhaltliche Diskussionen führen zu können, bei denen aktuelle Anliegen besprochen werden.  Diese Projekte verbreiten bei den Kindern, den Eltern und den Lehrpersonen Freude und sollen die Selbstwirksamkeit der Kinder steigern.	Die Schülerratssitzungen werden in kürzeren Abständen geführt oder die Sitzungen werden von einer Lektion auf zwei Lektionen ausgedehnt.  Die Projekte werden auch in Zukunft mit der Schülerratsleitung und geeigneten Helferinnen und Helfer organisiert.	Nach jeder Sitzung wird durch ein Schülerratskind ein Protokoll erstellt, welches in der Klasse von den jeweiligen Vertretern/innen vorgestellt wird. Zudem werden die ausgewählten Anlässe durchgeführt und je nach Situation angepasst.  Durch eine Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern, wie auch Lehrpersonen wird die Zufriedenheit nach den Projekten evaluiert.	Die Leitung des Schülerrats ist gleichzeitig auch zuständig für die Leitung der pädagogischen Projekte und trifft sich in regelmässigen Abschnitten mit der Schulleitung.	Wird auf Schuljahr 2020/21 überdenkt und nach dem Schuljahr 2019/2020 sorgfältig ausgewertet und im Schuljahr 2020/2021 entsprechend angepasst.  Im Jahresplan werden vor den Sommerferien die kommenden Schülerrats-Anlässe eingetragen.

	Schule und Dorf	Im Moment findet die Zusammenarbeit mit öffentlichen Dorfanlässen erst teilweise statt.	Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren der Gemeinde und der Schule wird intensiviert, indem konkrete Zusammenarbeiten stattfinden.	Im Rahmen der Evaluationstagung werden jeweils mögliche Anlässe vorgestellt, wo eine Mitwirkung der Schule möglich ist.	An der nächst folgenden Evaluationstagung wird auf den Anlass zurückgeschaut.	Die Schulleitung präsentiert an der Evaluationstagung jeweils drei mögliche Anlässe und kann dabei auf Inputs von Lehrpersonen, Eltern, Vereinen und Behördenmitglieder setzen.  Die Amtsinhaberin Kultur im Dorf informiert über Anlässe im Dorf.	Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird jeweils einmal jährlich ein Anlass durchgeführt.
	Schule und Dorf	Die Primarschulpflege Hausen übernimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die strategische Führung der Schule. Die Schulpflege nimmt an der Behördenkonferenz teil.	Die Primarschulpflege Hausen wird sowohl schulintern als auch von der Bevölkerung stärker wahrgenommen und positioniert sich als starker Partner, der in Bezug auf strategische Aufgaben seine Führungsrolle wahrnimmt.	Die verschiedenen Ressortverantwortlichen der Primarschule Hausen nehmen ihre Aufgaben wahr und sichern somit einen optimalen Informationsfluss gegen innen und gegen aussen.  Bei strategischen Aufgaben übernimmt die Primarschulpflege Hausen die Kommunikation mit der Bevölkerung  1x jährlich informieren die einzelnen Ressortverantwortlichen an einer Plenumsitzung oder an der Evaluationstagung die Lehrpersonen über den aktuellen Stand ihres Ressorts.	Durch eine alle zwei Jahre durchgeführte Umfrage bei Eltern und Lehrpersonen werden die Zielvorgaben gemessen und ggf. angepasst.	Die notwendigen finanziellen Ressourcen für eine Umfrage werden von der Schulpflege budgetiert.	Umsetzung der Massnahmen per Ende Schuljahr 2019/2020
	Schule und Dorf	Alle Schulräume der Primarschule Hausen sind belegt und die Schülerzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich an. Neue Lehr- und Lernformen sowie die verstärkte Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in die Regelklasse führt zu einem erhöhten Bedarf an Schul- und Schulnebenräumen	Damit die Primarschule Hausen als Arbeitgeber weiterhin attraktiv bleibt und für Schülerinnen und Schüler optimale Bedingungen geschaffen werden, braucht es eine umsichtige und langfristige Schulraumplanung mit neuen Räumlichkeiten.	Die Primarschulpflege ist vorausschauend (strategisch) dafür zuständig, dass von der Gemeinde genügend Schulraum zur Verfügung gestellt wird und dass die Planung und das Erstellen von neuen Schulräumen forciert wird. Die Schulpflege(Liegenschaftsverwaltung) ist in Zusammenarbeit mit der Hauswartung und der Schulleitung (Lehrpersonen) und der Schulverwaltung dafür besorgt, dass die bestehenden Schulinnen- und Aussenräume instandgehalten und gegebenenfalls aufgewertet werden.	Die Präsidentin der Schulpflege informiert halbjährlich an einer Plenumsitzung über den aktuellen Stand der Schulraumplanung  Bis Ende Schuljahr 2019/2020 erarbeitet die Schulpflege zusammen mit dem Gemeinderat einen Zeit- und Kommunikationsplan, wo die weiteren Schritte festgehalten und schrittweise umgesetzt werden.	Die Ressourcen sind von der Gemeinde bereitzustellen.	Die Schulraumplanung ist ein rollender Prozess. Ziel ist es, dass bis ins Jahr 2026 die notwendigen Bauten und Räumlichkeiten stehen, um genügend Schulraum für die nächsten 20 Jahren sicherzustellen.

	Lehren und Lernen	Das Ergänzungspapier zum kantonalen IF Konzept wurde im Jahre 2011 erstellt und bedarf der Überarbeitung. Es besteht eine unterschiedliche Auffassung, wie integrative Förderung umgesetzt werden sollte.	Das IF Konzept wird überarbeitet und auf die aktuelle Situation angepasst. Das neue Konzept ist an der Schule eingeführt und wird in der Praxis umgesetzt.	Eine Arbeitsgruppe, die von einer Sopä LP geleitet wird, evaluiert und passt das aktuelle Konzept an. Dabei werden Rückmeldungen vom gesamten Schulteam miteinbezogen. Zudem findet eine externe Evaluation durch die HfH statt (Fachaudit).	Das neue Konzept wird von dem Schulteam und der Schulpflege abgenommen. Nach Einführung des Konzeptes findet eine erneute Evaluation statt.	Die AG IF Konzept erarbeitet im Austausch mit der Schulleitung das Konzept. Das Sopä Team, wie auch die Schulleitung können dabei externe Fachpersonen beziehen.	Erste Evaluation und Überarbeitung SJ 2019/20  Zwischenevaluation Ende SJ 2019/20  Umsetzung SJ 2020/21  Evaluation Ende SJ 2020/21
	Lehren und Lernen	Der Lehrplan 21 ist ab SJ 2018/19 gültig. Alle Lehrpersonen haben die Online Weiterbildung zum LP 21 absolviert.	Der LP 21 wird schrittweise eingeführt und umgesetzt.	Im Schulteam werden Schwerpunkte identifiziert, bei welchen ein Weiterbildungsbedarf besteht.	In Stufen- und Unterrichtsteams wird der Lehrplan umgesetzt.	Einzelne Schwerpunkte zum LP21 werden in gezielten Weiterbildungen jährlich thematisiert.	LP 21 Allgemein  LP 21 Beurteilung 15.04.19  Bis Ende Schuljahr 2020/2021 finden alle Weiterbildungen statt.
	Lehren und Lernen	Auf der MST gab es im Juni 2018 eine Weiterbildung zum Thema Projektarbeit mit der 7-Schritt Arbeitsmethode. Im Herbst 2018 bis zu den Weihnachtsferien haben alle Mittelstufenklassen mit der individuellen Projektarbeit Erfahrungen gemacht.	Die gemachten Erfahrungen werden ausgetauscht und angepasst, damit es im Schuljahr 2019/2020 überarbeitet durchgeführt werden kann. Die Auswertungen bei den Schülerinnen und Schülern, wie auch Lehrpersonen erfolgen via Fragebogen und die Erkenntnisse werden am Plenum erläutert.	Nach den Erkenntnissen aus den Fragebogen und weiteren Schulbesuchen wird ein Ideenkatalog für jede Stufe erstellt. Die Lehrpersonen aus der Unterstufe dürfen darüber diskutieren, ob sie diese Arbeitsweise in angepasster Form in ihrer Stufe anwenden wollen.	Die Kindernamen und deren Themen werden im Schulhaus ersichtlich aufgehängt, damit Expertenteams gebildet werden können. Am Ende der Projekte stellen die Kinder, in einem von der Lehrperson ausgewählten Verfahren, vor, welche Forscherfragen sie beantworten können.	Fachlehrpersonen und schulische Heilpädagogen sollen gleichermassen informiert werden und wenn möglich dabei sein. Zivis, Senioren und Klassenassistenzen unterstützen die Kinder und Lehrpersonen in der selbstorganisierten Arbeitsform.	Schuljahr 2019/2020 im Rahmen von mindestens zwei Lektionen NMG pro Woche. Zeitraum ist Herbst- bis circa Sportferien.
	Schulteam	Zwischen den Lehrpersonen findet ein gelegentlicher Austausch von Unterrichtsmaterial und Unterrichtsideen statt. Gemeinsames Vorbereiten findet gelegentlich statt.	Der Austausch von Unterrichtsmaterial / Unterrichtsideen und das gemeinsame Vorbereiten werden gefördert.  Der Austausch zwischen der Leitung der Tagesstrukturen und betroffenen Lehrpersonen wird gefördert.	Innerhalb der Stufensitzungen wird Zeit für Unterrichtsentwicklung und Austausch eingeräumt. Beim Mitarbeitergespräch ist die Zusammenarbeit im Team ein integraler Bestandteil.  Die Lehrpersonen und die Leitung Tagesstrukturen suchen gegenseitig und bei Bedarf den Austausch. Die Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen werden an Anlässe der Schule eingeladen.	In regelmässigen Abständen werden gemeinsame Unterrichtsvorhaben den Stufen präsentiert.	Zeitgefässe innerhalb der Stufen- und Plenumsitzung. Individuelle Zeitgefässe im Rahmen des Berufsauftrag.	Durchführung unter dem Jahr. Zielüberprüfung jährlich an der EVAL Tagung.

<p>Zivi/Klassenassistenten/ Senioren</p> 	Schulteam	<p>Aufgrund der zunehmend integrativer Förderung sind die Kosten von Klassenassistenten massiv gestiegen. Nebst Klassenassistenten sind Senioren, Zivildienstleistende im Einsatz und unterstützen die Lernenden und entlasten die Lehrpersonen. Sie ersetzen keine Lehrpersonen, sondern übernehmen Arbeiten/Funktionen, welche mit der Lehrperson im Vorhinein abgesprochen wurden.</p>	<p>Im Rahmen einer umsichtigen Planung müssen Klassenassistentenstunden wenn möglich vor Beginn des neuen Schuljahres gesprochen werden.</p> <p>Um die Ressourcen optimal einsetzen zu können, ist eine flexible Arbeitsweise der Assistenten notwendig.</p>	<p>Zwischen Lehrperson und unterstützend tätigen Personen liegt ein schriftliches Dokument vor, worin die Zusammenarbeit geregelt ist.</p>	<p>Das Wohlbefinden der Zivis, Klassenassistenten und Senioren wird mittels eines Gespräches mit der Schulleitung gemessen, wobei ihnen im Rahmen dieses Gespräches die Rechten und Pflichten in Erinnerung gerufen werden.</p>	<p>Geeignete Personen, welche sich in ihrem Amt am richtigen Ort sehen.</p> <p>Um zusätzliche Klassenassistenten und Zivis anstellen zu können, braucht es die Beantragung und Bewilligung der Zusatzkosten bei der Schulpflege.</p> <p>Vorhandene Dokumente: Anstellungsverfügung Schulassistenten mit Pflichtenheft, Pflichtenheft Zivi, Empfehlungen Klassenassistenten VSA</p>	<p>Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden die Dokumente für die Zusammenarbeit verfasst.</p>
	Schulteam	<p>Die Primarschule Hausen fördert Lehrpersonen, welche eine persönliche Weiterbildung machen wollen, welche der einzelnen Lehrperson sowie der Primarschule Hausen als Ganzes zu Gute kommen.</p> <p>Jährliche stattfindende Stufen- und Teamweiterbildungen ergänzen die persönlichen Weiterbildungen der Lehrpersonen.</p>	<p>Durch gezielte Teamweiterbildungen, welche sowohl persönlichkeitsrelevante als auch fachbezogene Aspekte abdecken, sollen gemeinsame Werte und Haltungen geschaffen werden, welche die Zusammenarbeit erleichtern, da sie dazu beitragen, dass im ganzen Schulteam eine „gemeinsame Sprache“ gesprochen wird.</p>	<p>Das Weiterbildungsreglement der Primarschule Hausen wird überarbeitet und angepasst.</p> <p>Jede Lehrperson macht einmal jährlich eine persönliche Weiterbildung und informiert im Plenum kurz über ihre Erfahrung.</p>	<p>Die Schulleitung überarbeitet das aktuelle Weiterbildungsreglement und stellt es an einer Plenumsitzung vor.</p> <p>Das Budget für persönliche Weiterbildungen wird jedes Schuljahr mindestens zu 80 Prozent ausgeschöpft.</p>	<p>Das Budget für Weiterbildungen bleibt erhalten.</p> <p>Die Kostenübernahme für längere Ausbildungen müssen bei der Schulpflege beantragt werden (CAS, Master). Dazu wird eine Weiterbildungsvereinbarung mit Rückzahlungsklausel abgeschlossen.</p>	<p>Das überarbeitete Weiterbildungsreglement ist bis Ende Schuljahr 2020/2021 umgesetzt.</p>